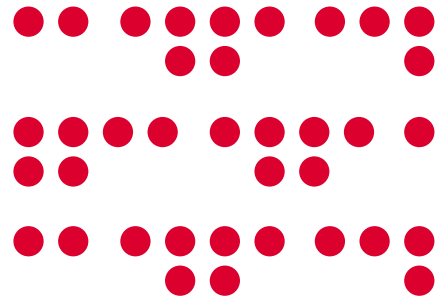


ETAGEN SPITALGASSE 47-51 CH-3001 BERN • T +41 (0)31 320 75 39 info@etagen.ch www.etagen.ch



ETAGEN IM SCHAU- FENSTER 2012

Es stellen aus:
Johanna Beyeler
Lydia De Jorio
Mounira El Azzabi
Praga Flückiger
Matthias Frank
Véronique Haug
Monika Heiniger
Mirjam Hodel
Alain Horst
Florina Huber
Nathalie Hüsler
Cristina Küng
Debora Kurer
Milan Liechi
Viviane Lüthi
Sandra Macaluso
Magdalena Madörin
Christian Miescher
Céline Moser
Valeria Sibarella
Rahel Stöckl

ETAGEN IM SCHAUFENSTER 2012



etagen

EIN KUNSTFÖRDERPROJEKT
DER DC BANK UND LOEB

LOEB-SCHAUFENSTER BERN

ETAGEN IM SCHAUFENSTER

EIN KUNSTFÖRDERPROJEKT
DER DC BANK UND LOEB

Das von DC Bank und Loeb im Jahr 2008 lancierte gemeinsame Kulturförderungsprojekt ETAGEN präsentiert sich an den beiden Standorten – Treppenhaus und Schaufenster des Warenhaus' Loeb. Mit der Plattform von ETAGEN im Schaufenster sollen Schülerinnen, Schüler oder Studierende der Kunst und Gestaltung während ihrer Ausbildung ihre eigenständigen Ausdrucksweisen stärken und ihre künstlerischen Anliegen einem breiten Publikum präsentieren können. Das Schaufenster als eigentlicher Un-Ort für Kunst erfordert von den Ausstellenden besondere konzeptionelle Überlegungen und szenografische Ideen. Anders als bei vielen Kunstförderprogrammen werden keine Geldpreise vergeben, sondern Gelegenheiten geboten, individuell erarbeitete Werkideen einem Advisory Board vorzustellen und in einer konstruktiven Diskussion weiterzuentwickeln.

Die vierte Ausstellung von ETAGEN im Schaufenster gehört wiederholt der Schule für Gestaltung Bern und Biel. Diesmal bespielen die Schülerinnen und Schüler der Keramikdesign Fachklasse – 1.-3. Lehrjahr – das grösste Loeb-Schaufenster und stellen ihre Arbeiten den Passantinnen und Passanten vor. Die Schule für Gestaltung Bern und Biel bietet als einzige Ausbildungsstätte in der deutschen Schweiz eine vierjährige Grundausbildung zum Keramiker/zur Keramikerin auf Sekundarstufe II an. Als Abschluss gilt der eidgenössische Fähigkeitsausweis EFZ sowie ein Diplom der Schule. – Die Auseinandersetzung mit Keramik findet ihre Anwendung im Spannungsfeld zwischen Produktdesign und Kunst. Keramikerinnen und Keramiker entwerfen und realisieren Geschirr und andere Gebrauchskeramik, aber auch Baukeramik, Skulpturen, Objekte, Unikate und Kleinserien. Die Arbeit reicht vom Entwurf über die Umsetzung und Produktion bis hin zur Dokumentation, zur Präsentation und zum Verkauf der Arbeit.

Advisory Board 2012: Rudolf Steiner (Künstler), Nicole Loeb (Delegierte des Verwaltungsrates Loeb), Peter A. Vonlanthen (Vorsitzender der Geschäftsleitung DC Bank) und Manuela Rohrbach (Kunsthistorikerin, Projektleiterin ETAGEN im Schaufenster)

Projektbegleitung Schule für Gestaltung Bern und Biel: Monika Stocker, Rudolf Steiner, Irene Schubiger, Aschi Rüfenacht, Barbara Meyer Cesta, Vreni Meier, Maurizio Ferrari

Werte schaffen seit 1825



Schule für Gestaltung
Bern und Biel
Ecole d'Arts Visuels
Berne et Bienne

2012

Schülerinnen und Schüler der Keramikdesign
Fachklasse, 1.-3. Lehrjahr,
Schule für Gestaltung Bern und Biel



13. – 30.9.2012

BERGWELTEN

Eröffnung
MI 12. September 2012
17.30 – 19.00 Uhr
LOEB, 4. Stock
Energy Kitchen Restaurant

Es stellen aus:
Johanna Beyeler
Lydia De Jorio
Mounira El Azzabi
Praga Flückiger
Matthias Frank
Véronique Haug
Monika Heiniger
Mirjam Hodel
Alain Horst
Florina Huber
Nathalie Hüsler
Cristina Küng
Debora Kurer
Milan Liechti
Viviane Lüthi
Sandra Macaluso
Magdalena Madörin
Christian Miescher
Céline Moser
Valeria Sibarella
Rahel Stöckl

Thematisch reiht sich die diesjährige Ausstellung von ETAGEN im Schaufenster in das Herbstsujet «Bergwelten» der Loeb-Schaufenster ein. In verschiedenen Workshops mit Rudolf Steiner und Barbara Meyer Cesta sowie der technischen Anleitung der Lehrerinnen und Lehrer der Schule für Gestaltung haben sich die Schülerinnen und Schüler der Keramikdesign Fachklasse grundsätzlich mit der Frage der Inszenierung und mit dem Thema «Bergwelten» auseinandergesetzt.

Die einzelnen Werke werden auf einem abstrahierten Wanderweg durch das Schaufenster präsentiert und zeugen von unterschiedlichsten Herangehensweisen an das Thema «Bergwelten». Vom geologischen Phänomen der Plattentektonik bei der Entstehung von Gebirgen über Bergwanderungen durch idyllische Naturlandschaften, bis hin zu irreversiblen Eingriffen der Freizeit- und Tourismusindustrie und damit zur Verletzlichkeit und der Bedrohtheit der Berge finden Ausdruck in der Ausstellung. Ein Stop-Motion-Film verbindet in aufwändigem Verfahren sogar die spezifischen Eigenschaften keramischer Materialien mit dem Klimawandel in den Bergwelten. – Die Umsetzung der Werkideen stellte die angehenden Keramikdesigner und Keramikdesignerinnen vor grosse Herausforderungen. Während einige Exponate in traditioneller handwerklicher Technik entstanden, wurden andere mit Hilfe von neuen Instrumenten wie CAD und 3D-Printer realisiert.

*Kontakt: ETAGEN, Martin Galliker, LOEB AG, Spitalgasse 47–51,
3001 Bern, T +41 (0)31 320 75 39, info@etagen.ch, www.etagen.ch*